

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 40 (1978)
Heft: 8

Rubrik: Die Seite der Maschinenringe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Seite der Maschinenringe

Geschäftsbericht für das Jahr 1977

Allgemeines

Der nachfolgende Bericht bezieht sich auf das 15. Geschäftsjahr des Maschinenrings Worb und Umgebung.

Wie im Vorjahr, litten die Kulturen unter extremen Witterungsverhältnissen, nur mit umgekehrten Vorzeichen. Dem nasskalten Frühjahr folgte ein niederschlagsreicher Sommer. Die guten Voraussetzungen für den Futterwuchs vermochten den fehlenden Gehalt an Nährstoffen nicht auszugleichen. Im Getreide- und Hackfruchtbau lagen Qualität und Menge deutlich unter dem Mittel. Als finanzieller Mehraufwand fiel die Trocknung des zwangsläufig feucht gedroschenen Getreides stark ins Gewicht. Gesamthaft beurteilt ist das Jahr 1977 den einkommensschwachen Jahren zuzuordnen.

Personelles

Der MR Worb betreut 45 Mitglieder (1976 = 46).

Kulturfläche und Maschinenbestand

Die Kulturfläche aller Mitglieder beträgt 567 ha. Dies ergibt eine mittlere Betriebsgrösse von 12,6 ha. Im Maschinenbestand lassen sich keine grossen Veränderungen feststellen. Die unsichere Entwicklung der Agrarpreise hemmt Wandlungen in der Betriebsstruktur. Ein Zug zu einseitiger Produktion ist nicht festzustellen. Die Verteilung der Risiken auf eine breite Basis wird trotz höherem Aufwand nach wie vor bevorzugt.

Tätigkeit und Finanzielles

Im Berichtsjahr fand eine Hauptversammlung und 1 Sitzung des Vorstandes statt. Die Tarife blieben mit Ausnahme der Kartoffelvollernter praktisch unverändert. Für die Berechnung der Tarife ist die **mögliche** und nicht die tatsächliche Auslastung massgebend. Auf eine Gewinnmarge wird verzichtet, um Angebot und Nachfrage im Gleichgewicht zu halten.

Die Zahl der Einsätze blieb nahezu konstant. Der frankenmässige Umsatz sank leicht auf Fr. 74 450.— (1976 = 77 554.—). Die Mähdreschereinsätze bei Nichtmitgliedern sind in diesen Zahlen nicht enthalten. Der Anteil der Nichtmitglieder am wertmässigen Umsatz (ohne Mähdrescher) betrug 33,4% (1976 = 31,8). Die rückläufige Entwicklung des bargeldlosen Umsatzes ist offenbar aufgehalten worden. Mit 23,8% ist der bargeldlose Umsatz leicht höher als im Vorjahr (22,6%).

Zur Deckung der Verwaltungskosten bezahlen die Mitglieder Fr. 1.— je ha Kulturland und die Nichtmitglieder 5% vom Umsatz mit Begrenzung je Abrechnung auf Fr. 15.— nach oben und Fr. 2.— nach unten. Die Vermehrung des Eigenkapitals — heute Fr. 10 500.— ist nicht beabsichtigt.

Schlussfolgerungen

Die fehlende Förderung der MR in der Schweiz durch die Landwirtschaftsbehörden des Bundes und eines Teils der Kantone — dies im Gegensatz zu unseren deutschsprachigen Nachbarländern — verleitet Ausenstehende und hie und da auch Politiker zur Annahme, der MR passe nicht in unsere «Landschaft». Wäre diese Auffassung sachlich begründet, würde kaum der MR — dort wo er funktioniert — im Laufe der Jahre beim überwiegenden Teil der Mitglieder zur festen nicht wegzudenkenden Institution geworden sein. Wohl lässt sich der materielle Gewinn schwer nachweisen, weil Vergleiche immer nur theoretisch angestellt werden können. Dies darf jedoch kein Grund dafür sein, um an der Wirksamkeit des MR zu zweifeln.

Worb, 22. März 1978

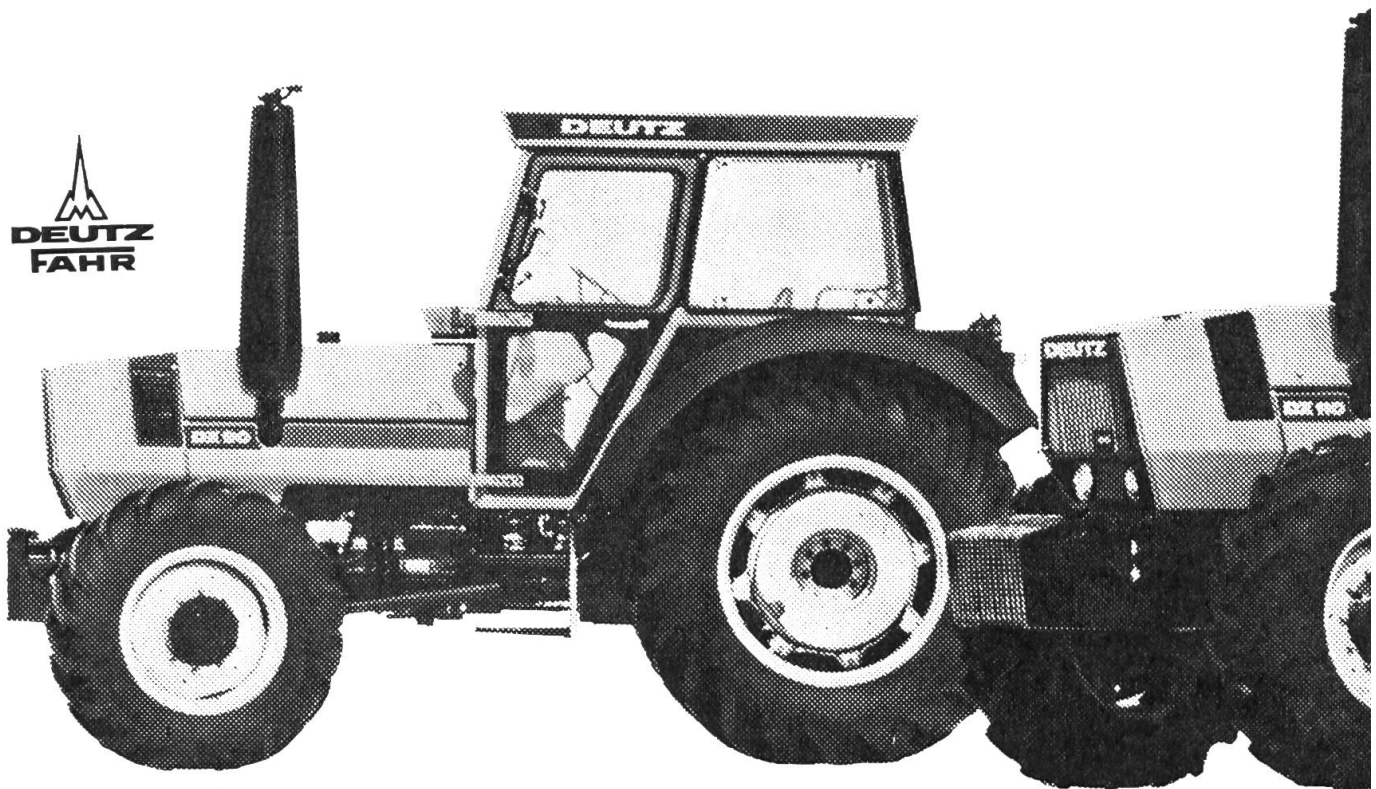
Maschinenring Worb und Umgebung

Der Präsident: Alfr. Läderach

Der Geschäftsführer: HR. Hebeisen

***Erleben Sie die
Perfektion im
Traktorenbau:***

***DEUTZ
FORMEL DX.***



DEUTZ 
FORMEL DX 

DEUTZ FORMEL DX – das überlegene Konzept
Der moderne Landwirt weiß, daß perfekte Sicherheit und selbst Erster-Klasse-Komfort kein entbehrlicher Luxus sind.

Die neuen Erster-Klasse-Kabinen: mit phantastischer Geräuschdämmung, vollkommen staubdicht, immens geräumig.

Die neuen luftgekühlten 5- und 6-Zylinder-Motoren von DEUTZ: Die ziehen durch! Und laufen ruhig.

Die neuen DEUTZ-Getriebe: vollsynchronisiert, Seitenschaltung. Mehr Geschwindigkeiten, noch arbeitsgerechter abgestuft.

Die neue Hydraulik: Stärker und vielseitiger.

Das neue DEUTZ-Allrad-Konzept: Spurverstellung, OPTITRAC und hohe Bodenfreiheit.

Das völlig neue DEUTZ-Design: Harmonie von Formen und Funktionen.

DEUTZ FORMEL DX – die Traktoren der Zukunft
Traktoren mit gesteigerter Schlagkraft, Zuverlässigkeit, Wirtschaftlichkeit. Mit neuem Komfortmaßstab.

Neu: MasterCab. Die DX-Hochleistungs-Schaltzentrale mit Erster-Klasse-Komfort.

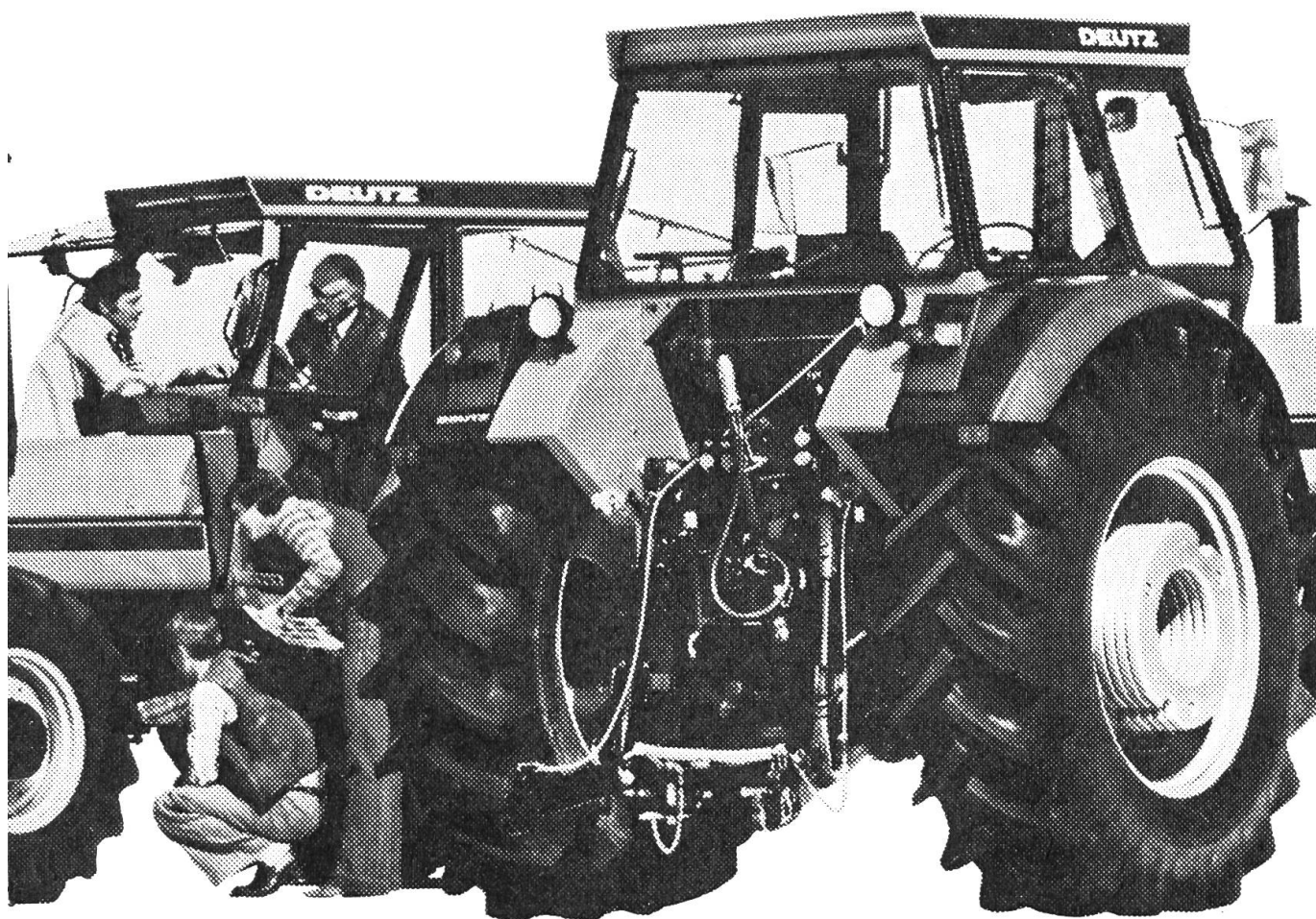
Einsteigen und alles sofort im Griff haben: die Hebel – die Pedale – die Seitenschaltung. Die vielen Kontroll- und Meßinstrumente mit einem Blick zu erfassen.

**Neu: DX 85, DX 90, DX 110, DX 140, DX 160, DX 230.
Von 59 bis 147 kW. Das sind 80 bis 200 PS.**



HANS F. WÜRGLER

Industriestr. 17, 8910 Affoltern a. A.
Telefon 01-99 31 21



**Die Formel für mehr Kraft,
neuen Komfort
und überlegene Technik**